Gesetz- und Verordnungsblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg

TEIL I

XV. Band

(Ausgegeben den 25. April 1960)

11. Stück

Inhalt:	Nr. 67 Gesetz, betreffend Änderung der Kirchenordnung vom 20. Februar 1950	Seite 59
	Nr. 68 Gesetz, betreffend die Errichtung von Pfarrstellen	Seite 59
	Nr. 69 Gesetz, betreffend die Haushaltsführung im Rechnungsjahr 1960	Seite 59
	Nr. 70 Gesetz zur Änderung des Gesetzes, betreffend die Dienstverhältnisse der Mitglieder und Beamten des Oberkirchenrats vom 28. März 1950	Seite 60
	Nr. 71 Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über die kirchliche Besteuerung vom 26. Februar 1949 im Rechnungsjahr 1960	Seite 60
	Nr. 72 Anordnung, betreffend Hebung des Kirchgeldes	Seite 60
	Nr. 73 Übergangs- und Durchführungsbestimmungen zum Gesetz, betreffend Neugliederung von Kirchenkreisen, vom 27. November 1959	Seite 60
	Nachrichten	Seite 61
	Bücherverzeichnis	Seite 61

Nr. 67

Gesetz, betreffend Änderung der Kirchenordnung vom 20. Februar 1950.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

Art. 1

Art. 79, Abs. 2 der Kirchenordnung erhält folgende Fassung:

„Die zu wählenden Synodalen verteilen sich auf die Kirchenkreise:

Oldenburg I	3 Älteste	2 Pfarrer
Oldenburg II	3 Älteste	1 Pfarrer
Ammerland	3 Älteste	2 Pfarrer
Varel	3 Älteste	1 Pfarrer
Jever	4 Älteste	2 Pfarrer
Wilhelmshaven	4 Älteste	2 Pfarrer
Butjadingen	3 Älteste	1 Pfarrer
Brahe	2 Älteste	1 Pfarrer
Elsfleth	2 Älteste	1 Pfarrer
Delmenhorst	4 Älteste	2 Pfarrer
Wildeshausen	2 Älteste	1 Pfarrer
Vechta	2 Älteste	1 Pfarrer
Cloppenburg	1 Ältester	1 Pfarrer.“

Der Art. 79, Abs. 2 der Kirchenordnung kommt in dieser Fassung erstmalig bei den Neuwahlen zur 37. Synode zur Anwendung.

Art. 2

In Art. 125 und in Art. 127 der Kirchenordnung werden die Worte „für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 3. jedes Rechnungsjahres“ ersetzt durch die Worte „für jedes Rechnungsjahr“.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Nr. 68

Gesetz, betreffend die Errichtung von Pfarrstellen.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

In den nachstehend genannten Kirchengemeinden werden folgende Pfarrstellen errichtet:

In der Kirchengemeinde Delmenhorst eine achte Pfarrstelle,
in der Kirchengemeinde Rühringen eine neunte Pfarrstelle,
(Heppens III)
in der Kirchengemeinde Ohmstede eine fünfte Pfarrstelle.

§ 2

In den Kirchengemeinden Cloppenburg und Vechta werden landeskirchliche Pfarrstellen für die Erteilung von Christlicher Unterweisung an den Schulen errichtet.

Die Inhaber dieser Stellen sollen auch mit anderen kirchlichen Aufgaben betraut werden.

§ 3

Der Oberkirchenrat trifft die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Nr. 69

Gesetz, betreffend die Haushaltsführung im Rechnungsjahr 1960.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

§ 1

Für das Rechnungsjahr 1960, das vom 1. April bis zum 31. Dezember 1960 läuft, wird ein besonderer Haushaltsplan nicht aufgestellt.

§ 2

Der Oberkirchenrat wird ermächtigt, im Rechnungsjahr 1960 nach den Ansätzen des Haushaltsplanes 1959 einschließlich des Nachtrags Haushaltsplanes 1959 zu wirtschaften mit der Maßgabe, daß jeweils ein Viertel der Ansätze in den Einnahmen und in den Ausgaben gesperrt wird.

§ 3

Soweit Einnahmen oder Ausgaben auf Grund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung in der Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1960

fällig werden, können sie im Rechnungsjahr 1960 voll zur Anweisung gestellt werden. Diese Regelung gilt auch für sonstige unaufschiebbare Ausgaben.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Anlage 1

zum Gesetz, betreffend die Haushaltsführung im Rechnungsjahr 1960.

Stellenplan

Bezeichnung der Stellen	Bezüge	Bemerkungen
a) Mitglieder und Beamte des Oberkirchenrats		
1 Bischof	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 1	
1 theol. Oberkirchenrat	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 2a	
1 jur. Oberkirchenrat	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 2a	
1 theol. Oberkirchenrat	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 2b	
2 nebenamtliche Mitglieder (theol.)	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 3	
1 nebenamtliches Mitglied (jur.)	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 3	fw
1 Kirchenrechtsrat	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 4	
1 Landeskirchenmusikdirektor	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 5	
1 Verwaltungsamtmann	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 6	
2 Verwaltungsoberinspektoren	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 7	
2 Verwaltungsinspektoren	Geh. Ord. d. OKR Ziffer 8	
b) Angestellte des Oberkirchenrats		
4 Angestellte	TO. A VI b	
6 Angestellte	TO. A VII	
7 Angestellte	TO. A VIII	
2 Angestellte	TO. A IX	
2 Angestellte	Feste Vergütung	1 fw

Nr. 70

Gesetz zur Änderung des Gesetzes, betreffend die Dienstverhältnisse der Mitglieder und Beamten des Oberkirchenrats vom 28. März 1950.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat verkündet nach erfolgter Zustimmung der Synode als Gesetz, was folgt:

Einziger Artikel

In der dem Gesetz, betreffend die Dienstverhältnisse der Mitglieder und Beamten des Oberkirchenrats, beigefügten Gehaltsordnung in der Fassung des Gesetzes vom 27. November 1959 werden nach der laufenden Nr. 3 als laufende Nr. 4 eingefügt in der Spalte „Bezeichnung der Stellen“ das Wort „Kirchenrechtsrat“ und in der Spalte „Gehalt“ die Bezeichnung „A 13“.

Die laufenden Nr. 4, 5, 6 und 7 werden laufende Nr. 5, 6, 7 und 8. Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat
D. Jacobi D. D.
Bischof

Nr. 71

Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über die kirchliche Besteuerung vom 26. Februar 1949 im Rechnungsjahr 1960.

Oldenburg, den 11. März 1960.

Die Anordnung vom 14. März 1949 in ihren Fassungen vom 15. Mai 1959 und 11. März 1960 zur Durchführung des Gesetzes über die kirchliche Besteuerung im Rechnungsjahr 1949/50 (Kirchengesetz- und Verordnungsblatt, Band XIII, Nr. 144) gilt sinngemäß auch für das Rechnungsjahr 1960, soweit bezüglich der Landeskirchensteuer keine andere Regelung erfolgt ist.

Oldenburg, den 11. März 1960.

Der Oberkirchenrat
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 72

Anordnung, betreffend Hebung des Kirchgeldes

Oldenburg, den 11. März 1960.

Gemäß § 20 des Gesetzes über die kirchliche Besteuerung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg vom 26. Februar 1949, in der Fassung der Gesetze vom 27. Nov. 1950 und 15. Mai 1959, wird mit Zustimmung des Kirchensteuerbeirates die Ziffer 15 der Anordnung zur Durchführung des Gesetzes über die kirchliche Besteuerung vom 26. Februar 1949 in der Fassung der Anordnung vom 15. Mai 1959 wie folgt geändert:

15) Das Rechnungsjahr der Landeskirchenkasse und der Kirchengemeinden ist ab 1. Januar 1961 das Kalenderjahr. Für 1960 läuft das Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 1960. Die Haushaltspläne sind für das Rechnungsjahr aufzustellen. Die Ortskirchensteuer ist für das Rechnungsjahr zu beschließen.

Oldenburg, den 11. März 1960.

Der Oberkirchenrat
Dr. Wintermann
Oberkirchenrat

Nr. 73

Übergangs- und Durchführungsbestimmungen zum Gesetz, betreffend Neugliederung von Kirchenkreisen, vom 27. November 1959.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Gemäß § 7 des Gesetzes, betreffend Neugliederung von Kirchenkreisen vom 27. November 1959, erläßt der Oberkirchenrat zu diesem Gesetz die nachstehenden Übergangs- und Durchführungsbestimmungen.

Für die nach dem Gesetz vom 27. November 1959 geschaffenen Kirchenkreise sind neue Kreissynoden und Kreiskirchenräte zu bilden. Ferner sind für die Kirchenkreise Oldenburg I, Oldenburg II, Vechta und Cloppenburg neue Kreispfarrer zu berufen. Hierbei ist wie folgt zu verfahren:

1. Wahl der Kirchenältesten für den Kreiskirchenrat:

Für die Wahl der drei Kirchenältesten für den Kreiskirchenrat und deren Ersatzmänner (Art. 70, Abs. 1 Ziff. 2, Abs. 2 der Kirchenordnung) tritt in jedem der neuen Kirchenkreise eine Kreissynode zusammen, der die in Art. 55 Abs. 1 Ziff. 2 der Kirchenordnung genannten Pfarrer - für Oldenburg auch die dort amtierende Pfarrvikarin - sowie die Kirchenältesten angehören, die nach § 3 des Gesetzes, betreffend Neugliederung von Kirchenkreisen, Mitglieder der Kreissynode ihres neuen Kirchenkreises werden.

Die Kreissynoden werden für die Kirchenkreise Oldenburg I und Oldenburg II vom Kreispfarrer des früheren Kirchenkreises Oldenburg, für die Kirchenkreise Wildeshausen, Vechta und Cloppenburg vom Kreispfarrer des Kirchenkreises Wildeshausen einberufen und geleitet.

2. Berufung der Kreispfarrer.

Nach der Wahl der Kirchenältesten für die Kreiskirchenräte werden die Kreispfarrer der neuen Kirchenkreise Oldenburg I, Oldenburg II, Vechta und Cloppenburg nach dem im Art. 76 der Kirchenordnung vorgesehenen Verfahren berufen.

3. Berufung der Mitglieder der Kreisynode nach Art. 56 Abs. 1 Ziff. 4-8 der Kirchenordnung.

Die Kreiskirchenräte in der sich nach Ziff. 1 und 2 ergebenden Zusammensetzung beschließen darüber, wer nach Art. 56 Abs. 1 Ziff. 4-8, Abs. 3 der Kirchenordnung als Mitglied der Kreisynode und als dessen Ersatzmann berufen wird.

4. Wahl des Stellvertreters des Kreis Pfarrers.

Zu gegebener Zeit ist die neu gebildete Kreisynode zu ihrer ersten ordentlichen Tagung einzuberufen. Sie wählt auf dieser Tagung den Stellvertreter des Kreis Pfarrers und dessen Ersatzmann.

Oldenburg, den 15. April 1960.

Der Oberkirchenrat
Dr. R. Schmidt
Oberkirchenrat

NACHRICHTEN

Berufen:

16. 2. 1960 Pastor Bernhard Müller, Sandkrug, gemäß Artikel 45 der Kirchenordnung zum Pfarrer der Gemeinde Hatten (Pfarrbezirk Sandkrug), eingeführt am 13. 3. 1960

Eingeführt:

18. 4. 1960 Pastor Folkert Müller, in Brake

Die Wahlfähigkeit erhielten:

1. 3. 1960 Vikarin Gesa Kandler, Bensheim
Pastor Ulrich Hollweg, Rüsterfel
1. 4. 1960 Pastor Alfred Fendler, Delmenhorst
Pastor Harald Wilder, Vechta

Eingewiesen wurden:

1. 4. 1960 Lehrvikar Gerhard Schwinge, Zetel, in das Predigerseminar Braunschweig
Lehrvikar Klaus Otto Wiepken, Oldenburg, in das Predigerseminar Braunschweig
Vikar Hartwig Hinrichs, Oldenburg, in das Predigerseminar Braunschweig
Pfarrevikarin Irene Lehmann, Frankfurt, in Rüstingen-Bant
Lehrvikar Gottfried Maas, Werne, in Lönningen
Pfarrevikar Klaus Wilkens, Oldenburg, in Großenkneten
Pfarrevikar Hartmut Schulze, Braunschweig, in Friesoythe
Pfarrevikar Horst Boll, Braunschweig, in Ohmstede
Pastor Wolfgang Rahnt, Schloß Bieberstein, in Steinfeld
Lehrvikar Dieter Waschek, Braunschweig, in Blexen
Pastor Rolf-Dieter Jacobs, Nordenham, in Cloppenburg
Vikar Karl-Martin Heydemann, Rastede, in Rüstingen-Heppens
16. 4. 1960 Lehrvikar Johannes Töllner in Zetel

Aus dem Dienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche Oldenburg ausgeschieden:

31. 1. 1960 Pastor Jürgen Kowalinski, Großenkneten

Aus dem Ausbildungsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg ausgeschieden:

1. 4. 1960 Vikar Friedrich Hinrichs, Eversten

Die Organistenprüfung haben bestanden:

1. 12. 1959 stud. päd. Jürgen Trentepohl, Waddens
stud. päd. Heinrich Folfers, Rastede
stud. med. Rüdiger Huschke, Oldenburg
Schüler Eilert Herms, Oldenburg
Schüler Wolfgang Konukiewitz, Delmenhorst
2. 12. 1959 Frau Erika Orth, Oldenburg
Frau Annemarie Tapken, Jever

Frl. Irene Ewald, Cloppenburg
Schüler Richard Brinkmann, Wildeshausen

15. 3. 1960 Frl. Ursula Jungk, Brake
Tischlerlehrling Dietrich Meyer, Westerstede
Am 5. 10. 1959 wurden Landesposaunenwart Johannes Horn in die Kirchenmusikalische Kammer, am 21. 3. 1960 Organist Müller, Eversten, in die Prüfungskommission für Organisten berufen.

Berichtigung zu den „Nachrichten“ im 10. Stück, XV. Band

1. 12. 1959 Pastor Rüdiger Schmidt zum Pfarrer der Gemeinde Westerstede (Pfarrbezirk Halsbek) statt „zum Pfarrer in Halsbek“

Liste der seit dem 15. Dezember 1959 in die Bibliothek des Oberkirchenrats neu eingestellten Bücher

1. Fanny Herkloz (Hrsg.) Still erleuchtet jedes Haus (Erzählungen zur Weihnacht) 1959
2. Dörries/Drögereit Jahrbuch d. Gef. f. Niedersächsische Kirchengeschichte - 1959 1959
3. Robert Steiner (Hrsg.) Die Bibel i. d. Welt (Jahrb. 1959) 1959
4. Beckmann (Hrsg.) Kirchl. Jahrbuch 1958 1959
5. Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 10 1959
6. Karl Richter Die Trojanische Herde 1959
7. Kirchliche Bruderschaft Wir Christen u. d. Atheisten 1959 Wttbg. (Hrsg.)
8. Hans-J. Schulz (Hrsg.) Frömmigkeit i. einer weltl. Welt 1959
9. Gottfr. Voiegt Der helle Morgenstern 1956
10. Schmaus/Geiselmann/ Grillmeier (Hrsg.) Handbuch der Dogmengeschichte Bd. IV: Sakramente u. Eschatologie Taufe u. Firmung (Neunheuser) . 1951 Buße u. Letzte Ölung (Poschmann) 1956
11. Joh. Albr. Bengel Gnomon=Auslegung d. N. T., Bd. II: Evangelien u. Apostelgeschichte .. 1959
12. Rothenberg Christ sein heute, Bd. II 1959
13. Hrsg.: Ostkircheninst. u. Rob. Stupperich Kirche im Osten=Studien zur ost-europäischen Kirchengeschichte und Kirchenkunde Bd. I 1958 Bd. II 1959
14. Berth. Altaner Patrologie 1958
15. Joachim Jeremias Die Abendmahlsworte Jesu 1960
16. D. Joh. Heinr. Feustking Historia Colloquii Jeverensis RR Harms, Jever Übersetzung ins Deutsche 1959
17. Hans Scheuerl Begabung u. gleiche Chancen ... 1958
18. Luther. Kirchenamt Han. Die Sendung d. Kirche in die Welt der Völker 1959
19. Wilh. Flitner Hochschulreife u. Gymnasium ... 1959
20. Max Geiger (Hrsg.) u. Ott/Vischer Menschenbild u. Erziehung 1959
21. Karl Kupisch Tradition und Gegenwart 1. Teil: Das Heilige Reich 1959
22. Herm. Priebe Wer wird die Scheunen füllen? Sozialprobleme der deutschen Landwirtschaft 1954
23. Franklin S. Littell u. Walz (Hrsg.) Weltkirchenlexikon (Handbuch d. Oekumene) 1960
24. von Arnim Disziplinargesetz der EKd 1960
25. Wilh. Diltthey Gesammelte Schriften Bd. 8: Weltanschauungslehre ... 1960 Bd. 11: Vom Aufstieg d. geschichtl. Bewußtseins 1960
26. Innere Mission der EKd (Hrsg.) Jahrbuch 1958/59 Innere Mission u. Hilfswerk der EKd 1959
27. W. Thun Werden u. Wachsen d. deutschen evgl. Seemannsmission 1959
28. D. Martin Fischer Wegemarken 1959
29. Hans-Peter Alt Das Problem der Todesstrafe .. 1960
30. Bornkamm/v. Rad Wissenschaftl. Monographien z. AT u. NT=Überlieferung u. Auslegung im Matthäus-Evgl. 1960 (Hrsg.)
31. Joh. Amos Comenius Pampaedia 1960